Zugestellt durch Post.at
28262W83U

gumpoldskirchner

Sommer - Blatt

29. Jahrgang/ Nr. 2

Gemeinde-Nachrichten
www.gumpoldskirchen.at

Juni 2010

www.gumpoldskirchen.at

Angelika Pecha, Alexandra Jellinek und Katharina Wollmann von der Joe Zawinul Musikschule überzeugten auch beim Bundeswettbewerb von „Prima la Musica“ in Feldkirch und ersangen Platz 2 und 3. Zurecht stolz auf die Leistungen „ihrer“ Mädls sind Schulleiter Andi Tieber und Gesangslehrerin Mag. Marlene Distl.

Aus dem Gemeinderat - 29.4.2010

Beschlossen wurde

Vizebürgermeisterin Kristl Binder

Rechnungsabschluss 2010

Neben der Abrechnung der Schulerhaltungsbeiträge, das sind jene Zahlungen, die Gemeinden für ihre Schüler die die Hauptschule in Gumpoldskirchen besuchen, leisten wurde auch der Rechnungsabschluss genehmigt.
Im Jahr 2010 wurden im ordentlichen Haushalt 10.044.933,– aufgewandt, im außerordentlichen Haushalt (Projekte) waren es 5.093.189,–.

Genehmigte Auftragsvergaben

- **Erneuerung EDV Anlage Gemeindeamt**

Aufgrund steigender Anforderungen durch diverse Softwareprogramme soll die seit 5 Jahren im Einsatz befindliche EDV-Anlage im Gemeindeamt erneuert werden – die Kosten hierfür werden, wie im Voranschlag 2010 vorgesehen bei etwa € 50.000,– liegen.

- **Lichtservicevertrag mit Wienstrom**

Ab Jahreshälfte wird die öffentliche Beleuchtung von Wienstrom betreut – es werden die bestehenden Leuchten auf den letzten Stand der Technik gebracht, die Verteilerkästen größtenteils modernisiert und durch spezielle elektron. Schaltgeräte ein Reduzierung des Stromverbrauches erwirkt. Die „halbnächtige“ Abschaltung von Leuchten wird nicht mehr erforderlich sein – der Umbau der Anlage wird ca. 2 Jahre in Anspruch nehmen. Wienstrom wird sich bei der Durchführung der Arbeiten eines lokalen Elektrounternehmens bedienen.
Der Gemeinde entstehen durch den Lichtservicevertrag keine Mehrkosten – die erforderlichen Investitionen werden durch bessere Einkaufkonditionen eines Großabnehmers und der Energieeinsparung kompensiert.

- **WC-Anlage Kirchenplatz**

Die bestehende öffentl. WC-Anlage im „Melkerdurchgang“ wird generalsaniert – ab Mitte Juli wird der Umbau in Angriff genommen – auch eine behindertengerechte WC-Zelle wird zur Verfügung stehen – in der Bauzeit von etwa 4 Wochen wird eine mobile Toilette zur Verfügung stehen.

Straßenbau

Genehmigte Sanierungen:

- Schulgasse zwischen Wiener- und Jubiläumsstraße
- Oswaldstraße zwischen Wiener- und Ruffenbrunnerstraße
- Wienerstraße zwischen Kreisverkehr und Kanal inkl. der Erneuerung der Wasserleitung

Subventionsansuchen

Da die Sitzungstätigkeit der Arbeitskreise aufgrund der Gemeinderatswahl unterbrochen war wurden diverse Ansuchen um finanzielle Unterstützung zur Beratung an den Arbeitskreis verwiesen.

Raumordnung

Kleinräumige Änderungen des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes waren teilweise für den Bau des Kindergartens und der Sanierung- und Ausbau des alten Schulgebäudes erforderlich.
Weiters wurden die Rahmenbedingungen für die Bebauung des Bereiches zwischen der Bilkogasse und der Bahntrasse festgesetzt.

Grundstücksangelegenheiten

Für die Neuerrichtung von Trafostationen der Wienstrom im Bereich des Adlerhofes (Schulgasse) und im Bereich der neuen Volksschule wurden die entspr. Grundstückvereinbarungen beschlossen – Baurechtsverträge.

Bundespräsidentenwahlen 2010

Ergebnis in Gumpoldskirchen

Datum	Wahlberechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten	Wahlbeteiligung
25.04.2010	2.701	1.533	1.397	136	18	56,76%

Partei	Prozent	Stimmen
Dr. Heinz Fischer	78,88%	1102
Dr. Rudolf Gehring	4,58%	64
Barbara Rosenkranz	16,54%	231

Einen schönen Sommer!

Bürgermeister Ferdinand Köck

Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Die aktuellen Verhandlungen von Bund und Ländern, und den Ländern mit den Gemeinden hinsichtlich des Finanzausgleiches zeigen ganz klar: Sparen ist angesagt!
Gespart wird im Bund, gespart wird in den Ländern und sparen müssen Österreichs Gemeinden.
Konkret bedeutet dies für Niederösterreich: 200 Millionen weniger für die Gemeindebudgets. Wie eng es für viele Städte und Gemeinden in den kommenden Jahren werden wird, diskutierten Österreichs Bürgermeister bereits beim Städte- bzw. Gemeindetag. Und viele von ihnen wissen, dass sie ihren Haushalt schon bald nicht mehr aus eigener Kraft ausgleichen werden können.
Nicht so in Gumpoldskirchen. Wir sind in der glücklichen Lage sagen zu können, dass wir als Gemeinde auch in Zukunft positiv bilanzieren werden können. Zurückzuführen ist dies sowohl auf eine umsichtige Finanzgebarung, als auch auf eine positive Entwicklung Gumpoldskirchens als Wirtschaftsstandort. Der sukzessive Ausbau unserer Infrastruktur und die sanfte Schaffung neuen Wohnraumes tragen parallel zu einem behutsamen Bevölkerungswachstum bei. Gumpoldskirchen wird aber auch in Zukunft ein beliebter Wohnort sein, der in einem wirtschaftlichen Ballungszentrum gelegen trotzdessen für seinen Naherholungswert und seine hohe Lebensqualität steht. Dies zeigt sich auch in Gumpoldskirchens pulsierendem Leben - wie etwa beim Marktfest, das nicht nur für die Gumpoldskirchner selbst ein Muss ist, sondern auch immer mehr Gäste anlockt.
Mit einem bunten Sommerprogramm versprechen aber auch die kommenden Monate abwechslungsreiche Vielfalt, sodass für jeden Geschmack etwas geboten wird. Ich freue mich bereits darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung willkommen zu heißen und wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer.

Bürgermeister Ferdinand Köck

Weißrussland zu Gast

Weißrussische Lebenslust interpretierten die jungen Sängerinnen aus Minsk in der Pfarrkirche St. Michael Ende Mai. Zu ihrem Programm gehörte weißrussische, russische und ukrainische Folklore. Die Zuhörer erlebten das Eintauchen in die Tiefe der russischen Seele, hörten schwermütige Lieder und fröhliche Ausgelassenheit und waren vom faszinierenden Kunstgenuss in höchster Qualität begeistert. Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Sissy Feischl empfingen die jungen Damen mit ihrem Betreuer, Prof. Dr. Georg Turic im Gumpoldskirchner Rathaus.

Die Zuständigkeiten der

Mandatarinnen und Mandatare

ÖVP Gumpoldskirchen

Bürgermeister Ferdinand Köck, Vorsitzender des Gemeinderates Allgemeine Verwaltung, Finanzwirtschaft, Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude

Vizebürgermeisterin Kristina Binder, Vorsitzende des Gemeindevorstandes, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Straßen- und Wasserbau, Verkehr, Straßenreinigung, Schneeräumung

GGR Elisabeth Feischl, Kunst, Kultur, Kultus, Wirtschafts-förderung

GGR Ing. Walter Promitzer, Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft, Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförd., Wohnungsverg.

GR Alexander Keller, Radwege, Mitglied im GVA, Schule & Kindergarten, Wirtschaft & Weinbau

GR Johannes Gebeshuber, Ausschuss-Vorsitzender Wirtschaft & Weinbau

GR Christian Kamper, Güterwege, Stv. Vorsitzender Wirtschaft & Weinbau, Kultur & Fremdenverkehr

GR Johann Holzer, Kutur & Fremdenverkehr, Schule & Kindergarten, Soziales

GR Dkfm. Dr. Klaus Tremmel, Soziales, Kultur & Fremden-verkehr, Prüfungs-auschuss

GR Ing. Michael Rechtberger, Stv. Vorsitzender Bauangelegenh., Wirtschaft & Weinbau, Kultur & Fremdenverkehr

GR Ing. Christian Schabl, Jugend-gemeinderat, Kultur & Fremdenverkehr, Wirtschaft & Weinbau

GR Jörgen Vöhringer, Ausschuss-Vorsitzender Bauangelegenheiten, Mitglied: Schule & Kindergarten, Prüfungsausschuss.

für die Periode 2010 - 2015

SPÖ Gumpoldskirchen

GGR Ernst Spitzbart, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Park- u. Gartenanlagen

GGR Johanna Hofer, Gesundheit, Freibad, Kulturwesen

GR Ing. Christian Tschirk, Stellvertretender Vorsitzender im Prüfungsausschuss, Mitglied im Bauausschuss

GR Melitta Zeglovits, Soziales, Wirtschaft und Weinbau

GR Ronald Kreutzer, Stv. Vorsitzender im Ausschuss für Schule u. Kinderg., Prüfungsausschuss

GR Helga Dworan, Stellvertretende Vorsitzende im Kulturausschuss Mitglied im Sozialausschuss

Liste Aktives Gumpoldskirchen

GR Petra Grünböck-Stoiber, Vorsitzende des Sozialausschusses

GR Daniela Kirner, Soziales/ Wohnungsangelegenheiten, Bauausschuss und Schule/ Kindergarten

Die Freiheitlichen

GR Daniela Steindl-Heinzel

Die Grünen

GR Ing. Franz Tichawa, Vorsitzender des Prüfungsausschusses

GR Dr. Tilman Voß

Politische Gremien

Gremien und Ausschüsse

Gemeinderatsausschüsse - § 43 NÖ Gemeindeordnung
Die Gemeinderatsausschüsse haben jene Angelegenheiten, für die sie gebildet wurden, vorzuberaten und einen bestimmten Antrag beim Gemeindevorstand einzubringen.

Gemeindevorstand

Vorsitzende: Vzbgm. Kristina Binder
Mitglieder:
Sissy Feischl (GGR, ÖVP)
Johanna Hofer (GGR, SPÖ)
Ing. Walter Promitzer (GGR, ÖVP)
Ing. Ernst Spitzbart (GGR, SPÖ)

Bauausschuss

Vorsitzender:
Jörgen Vöhringer (GR, ÖVP)
Stellvertreter:
Ing. Michael Rechtberger (GR, ÖVP)
Mitglieder:
Kristina Binder (Vzbgm., ÖVP)
Johannes Gebeshuber (GR, ÖVP)
Ing. Walter Promitzer (GGR, ÖVP)
Ing. Ernst Spitzbart (GGR, SPÖ)
Ing. Christian Tschirk (GR, SPÖ)
Ferdinand Köck (Bgm., ÖVP)

Kulturausschuss

Vorsitzende:
Johanna Hofer (GGR, SPÖ)
Stellvertreterin:
Helga Dworan (GR, SPÖ)
Mitglieder:
Sissy Feischl (GGR, ÖVP)
Christian Kamper (GR, ÖVP)
Ing. Michael Rechtberger (GR, ÖVP)
Ing. Christian Schabl (GR, ÖVP)
Dr. Klaus Tremmel Klaus (GR, ÖVP)

Schulausschuss

Vorsitzender:
Ing. Ernst Spitzbart (GGR, SPÖ)
Stellvertreter:
Ronald Kreutzer (GR, SPÖ)
Mitglieder:
Kristina Binder (Vzbgm., ÖVP)
Johann Holzer (GR, ÖVP)
Alexander Keller (GR, ÖVP)
Daniele Kirner (GR, AG)
Jörgen Vöhringer (GR, ÖVP)

Sozialausschuss

Vorsitzende:
Petra Grünböck-Stoiber (GR, AG)
Stellvertreter:
Johann Holzer (GR, ÖVP)
Mitglieder:
Helga Dworan (GR, SPÖ)
Sissy Feischl (GGR, ÖVP)
Ing. Walter Promitzer (GGR, ÖVP)
Dr. Klaus Tremmel (GR, ÖVP)
Melitta Zeglovits (GR, SPÖ)

Wirtschaftsausschuss

Vorsitzender:
Johannes Gebeshuber (GR, ÖVP)
Stellvertreter:
Christian Kamper (GR, ÖVP)
Mitglieder:
Johanna Hofer (GGR, SPÖ)
Alexander Keller (GR, ÖVP)
Ing. Michael Rechtberger (GR, ÖVP)
Ing. Christian Schabl (GR, ÖVP)
Melitta Zeglovits (GR, SPÖ)

Prüfungsausschuss

Vorsitzender:
Ing. Franz Tichawa (GR, Grüne)
Stellvertreter:
Ing. Christian Tschirk (GR, SPÖ)
Mitglieder:
Ronald Kreutzer (GR, SPÖ)
Dr. Klaus Tremmel Klaus (GR, ÖVP)
Jörgen Vöhringer (GR, ÖVP)

Rechtsgrundlage

Für einzelne Zweige oder für besondere Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches kann der Gemeinderat aus seiner Mitte Gemeinderatsausschüsse bilden. Der Gemeinderat hat die Zahl der Ausschüsse, ihren Wirkungskreis sowie die Zahl der Mitglieder, die mind. 3 betragen muss, zu bestimmen. Es liegt daher grundsätzlich im Ermessen des Gemeinderates, welche Ausschüsse gebildet werden. Dem Gemeinderat obliegt auch deren Auflösung. Auf jeden Fall ist ein Gemeinderatsausschuss mit der Prüfung der Gebarung (Prüfungsausschuss) zu betrauen. Die Zahl der Mitglieder dieses Ausschusses muss 20 % der Zahl der Mitglieder des Gemeinderates, aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl, betragen.

Der neue Jugendgemeinderat stellt sich vor

Ing. Christian Schabl

Geboren: 23.2.1978/Wien.
Hobbys: MTB, VB, Schi fahren, Lesen, Musik (U2), Kino, Pfadfinder, Freunde...
Lieblingsfarbe: blau.
Lieblingsessen: alles von Mama

Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Für alle die mich nicht kennen, ich bin der neue Jugendreferent der Gemeinde Gumpoldskirchen, Christian Schabl. Neben meiner Tätigkeit als leitender Angestellter in der Raiffeisen Lagerhaus Genossenschaft Wiener Becken bin ich mit „Herz und Blut" Winzer in unserem wunderschönen Ort.

Warum Jugendgemeinderat?

Nachdem ich mich riesig gefreut habe, dass wir, die Gumpoldskirchner Volkspartei, bei den jüngsten Gemeinderatswahlen so viel Vertrauensvorschuss bekommen haben, wurde auch ich zum Gemeinderat. Meine Hobbys - vielfach im sportlichen Bereich, wie z.B. beim Volleyball-Spielen und Radfahren angesiedelt, haben seit jeher auch meinen Weg in der Jugendarbeit vorgegeben. So darf ich mich auch als Leiter der Gumpoldskirchner Pfadfinder und als Mitglied des ÖTB engagieren und bin generell immer und überall da im Ort unterwegs, wo etwas los ist. Daraus resultierte ganz klar meine Ernennung zum Jugendreferenten!

Was stelle ich mir vor?

Zu allererst möchte ich hervorheben, dass ich mich sehr auf die an mich übertragene Aufgabe und damit verbundenen Herausforderungen freue! Jeder Ort lebt von seiner Jugend und eine glückliche und zufriedene Jugend steigert das Wohlgefühl aller! Eine Kernaussage, die schon sehr viel aufzeigt! Nach einer kurzen Bestandsaufnahme der Situation in Gumpoldskirchen freut es mich sehr zu sehen, dass wir bereits eine tolle Jugendstruktur haben auf die man aufbauen kann!

Gemeinschaftlicher Arbeitskreis

Gleich nach meiner Ernennung zum Jugendgemeinderat forderte ich die Bildung eines Arbeitskreises für die Jugend ein. Dies wurde umgesetzt. Der Arbeitskreis hat seine Tätigkeit bereits aufgenommen und wird sich in Zukunft allen jugendrelevanten Themen, von Aktivitäten bis zu Problemfällen widmen.

Bereits nach dem ersten Treffen ist mir die positive überparteiliche Arbeit aufgefallen und ich möchte mich hiermit jetzt schon bei allen für diese bedanken!

Jugend Kommunikation – Jugend Homepage

Eines meiner ersten persönlichen Ziele wird es sein, eine Plattform zu schaffen, die die Kommunikation mit der Jugend im Ort erleichtern soll. Details dazu sind im Entstehen und sobald es hierzu Neuigkeiten gibt, werden diese natürlich auf der Gumpoldskirchen-Homepage www.gumpoldskirchen.at sowie in der nächsten Gemeindezeitung publik gemacht.

Diese Plattform soll uns, der Gemeinde, alle Wünsche und Anregungen zum Thema Jugend von der Jugend selbst näher bringen. Sie soll aber auch zum plaudern und zum Informationsaustausch untereinander verwendet werden! Eine spannende Herausforderung für mich und alle Umsetzenden.
Die ersten Schritte sind übrigens auch schon auf unserer Homepage zu sehen und ich bin für jede Anregung und Unterstützung dankbar! Kontakt findet ihr auf „Seite für Jugend".

Ich wünsche hiermit allen jungen und älteren Mitbürgern einen schönen Sommer, erholsame Ferien und viel Spaß in Gumpoldskirchen, vielleicht beim Ferienspiel, welches uns den ganzen Sommer (Juli und August) über begleiten wird!

Liebe Grüße,
euer Christian Schabl

Ein Riesenfest zum Firmenjubiläum

30 Jahre Novomatic

Mit vielen musikalischen Beiträgen der Gumpoldkskirchner Chöre, dem Segen von Pater Dechant Konrad Stix und einer launigen Moderation von Alfons Haider....

Einen Scheck über 3.000 Euro überreichte Novomatic-Generaldir. Dr. Franz Wohlfahrt an Bürgermeister Ferdinand Köck. Die Gelder kommen dem Sozialfonds der Marktgemeinde Gumpoldskirchen zu.

Ende Mai lud die Novomatic zum großen Fest anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Vorzeigeunternehmens in Gumpoldskirchen.

Novomatic spendet Sozialfonds

Mit Alfons Haider als Ministrant an der Seite erteilte Pfarrer Dechant Pater Konrad Stix Gottes Segen.
Und Novomatic-Generaldirektor Dr. Franz Wohlfahrt überreichte Bürgermeister Ferdinand Köck einen Scheck in Höhe von Euro 3.000,– für den Gumpoldskirchner Sozialfonds.
Mit dem Lehrerensemble der Joe Zawinul-Musikschule, den Spatzen, MACH4 und Cantilena präsentierte sich Gumpoldskirchen musikalisch und trug somit auf seine ganz spezielle Weise zu einer außergewöhnlichen Feier bei.

Corporate Social Responsibility

Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung hat in der Novomatic-Gruppe eine lange Tradition. „Aus dem Selbstverständnis als „Good Corporate Citizen“ leiten wir eine Verpflichtung ab, einen Teil unseres Erfolgs an die Gesellschaft zurückzugeben“. Novomatic unterstützt daher zahlreiche Initiativen aus den Bereichen Kultur, Soziales, Sport, Wissenschaft und Gesellschaft.
„Unser Unternehmen steht in Kontakt mit unterschiedlichsten Stakeholdern, die vom Handeln der Novomatic-Gruppe direkt oder indirekt betroffen sind. Diesen wollen wir ein verlässlicher Partner sein“, heißt es seitens des Unternehmens. Neben Jungunternehmer-, Wissenschafts- und Kulturförderungen sind der Admiral Charity Fonds für Benachteiligte und die Sportförderung - „We keep you in the game“ fixer Bestandteil der Unternehmenskultur.

Die Novomatic Group

Die Novomatic Gruppe besteht aus drei Dachgesellschaften: Im Zentrum steht die Novomatic AG mit Sitz in Gumpoldskirchen. Die Novomatic AG mit ihren beiden Schweizer Schwesterkonzernen ACE Casino Holding AG und C.S.C. Casino Systems Holding AG erwirtschaftete 2008 einen Gesamtumsatz von 2,547 Mrd. EUR (Vorjahr: 2,1 Mrd.). Weltweit beschäftigt Novomatic 14.000 Mitarbeiter.

19 Bewerber reichten ihre Motive beim Gumpoldskirchner Foto- und Bilderwettbewerb ein - Manfred Baumgartner beeindruckte mit seiner Perspektive der Novomatic. Bgm. Ferdinand Köck gefiel das Motiv auf Anhieb und machte es nun Dir. Franz Wohlfahrt zum Geschenk.

Leihrad Nextbike

Am 19. Mai 2010 erfolgte am Bahnhof Baden der Startschuss für die Kooperation von Leihrad – nextbike und den ÖBB. Die Bahnhöfe Gumpoldskirchen, Baden, Pfaffstätten, Bad Vöslau und Guntramsdorf sind ab sofort mit Leihradln bestückt.

Beim Startschuss mit dabei: GGR Sissy Feischl, Mag. Maria Lackner (Projektleiterin LEIHRADL - nextbike), Bgm. DI Christoph Prinz (Bad Vöslau), LR Dr. Stephan Pernkopf, StR Rudolf Gehrer (Baden), Mag. (FH) Andreas Matthä (Vorstand ÖBB-Infrastruktur AG), Bundesrat Bgm. Christoph Kainz (Pfaffstätten), DI Michael Madreiter (Bauabteilung Baden).

Die robusten 3-Gang-Räder können bereits an über 40 Bahnhöfen in ganz Niederösterreich ausgeliehen werden - und dies zu sehr günstigen Tarifen. Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf forderte beim klimafreundlichen Start der Aktion in Baden auf: „Nützen auch Sie diesen Zug und steigen um auf´s Rad“ - wofür er prompte Unterstützung erhielt ... „Die Aktion ist ein positiver Beitrag für den Tourismus, aber auch zur aktiven Förderung der Gesundheit und des Wohnbefindends - eben eine tolle Sache“, so GGR Sissy Feischl.

Radio 4/4 besucht Weinfest 2010

Besonderen Besuch erhält das Weinfest (19.-29. August) heuer am 21. August: Zu Gast ist das Team von Radio 4/4, welches von 15.00 bis 16.00 Uhr mit Liveeinstiegen direkt von der Bühne in der Neustiftgasse aus berichten wird. Bekannt ist das beliebte Wochenendprogramm von Radio NÖ aber auch für seinen bunten Mix aus Musikwünschen und Stimmungsbilder aus allen Vierteln. „Ich freue mich sehr darüber, dass es uns gelungen ist, Radio NÖ für Gumpoldskirchen gewinnen“, ist GGR Sissy Feischl überzeugt vom Werbewert. „Denn nicht nur die Veranstaltung selbst verspricht ein Publikumsmagnet zu werden und viele Hörer werden durch die Sendung sicherlich erst dazu animiert zu unserem Weinfest zu kommen“, erklärt sie. Apropos Unterhaltung: Mit dem Einzug der Hauer, des Weinkönigspaares und der Gäste wird das Fest am 19. August 2010, 18 Uhr, offiziell eröffnet. Live-Musik, Verlosungen und ein gutes Gläschen Wein erfreuen täglich.

Seit 40 Jahren verbringen sie jedes Jahr ihren Urlaub in Gumpoldskirchen – Grund genug für Bürgermeister Ferdinand Köck, Ans und Jan van der Ceelen aus Holland für ihre Treue persönlich Dankeschön zu sagen. Bei ihrem Stammheurigen Inge und Alex Keller fand die Feier statt, Quartiergeberin seit 40 Jahren – GGR Sissy Feischl – war ebenfalls dabei.

Gumpoldskirchner Marktfest ...

Markt & -freu(n)de am Kirchenplatz

Gumpoldskirchens Vereine sorgten auch heuer für Schwung und gute Laune.

Feldmesse wurde zelebriert.

Auch Regenschauer konnten dem 2. Marktfest am Kirchenplatz nichts anhaben - auch heuer wurde ein sensationeller Erfolg gefeiert. Denn das Fest war ebenso Magnet für die Gumpoldskirchner wie für die auswärtigen Gäste.

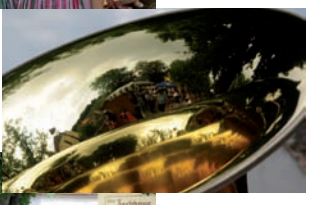
Jugend rockte zum Auftakt

Nach der kurzweiligen Eröffnung des dreitägigen Festes durch Bürgermeister Ferdinand Köck am Freitag, der das Lebensgefühl und das Miteinander in den Mittelpunkt stellte, gehörte der Kirchenplatz ganz der Jugend: Mit „The Measurement“, „Demian“ und anderen Bands. Mit dabei waren auch die Gumpoldskirchner Pfadfinder, die fürs leibliche Wohl sorgten.

Ereignisreicher Samstag

Ein unglaublicher Ereignisreigen machte den Samstag zum einzigen Spektakel: Einmarsch des Musikvereins und der Ehrengäste, Tanzvorführungen der Volkstanzgruppe samt Publikumstanz, Besuch von Kasperl & Strolchi im Feuerwehrmuseum, Maibaumumschneiden, an dem sich ein frischvermähltes Brautpaar spontan beteiligte, sowie anschließendem Maibaum-Zersagln, Saisoneröffnung durch Weinkönigin Raphaela I und Weinkönig Alfred III, Platzkonzert des Musikvereins,

Die Tracht hatte beim Marktfest auch heuer wieder Saison!



Musikalisch umrahmt wurde das Fest mit vielen klingenden Melodien des Musikvereins unter der Leitung von Dr. Eduard Taufratzhofer.

... ein sensationeller Erfolg!

Musik, Tanz und Lebenslust

Die Gumpoldskirchner und ihre Gäste feierten ausgelassen mit einem bunten Programm. Der spontane Einsatz eines frischvermählten Paares wurde mit tosendem Applaus belohnt.

Ganz Gumpoldskirchen feierte ausgelassen...

einer Trachten-Modenschau von „Gabi's Alpengwandl" und einem Live-Auftritt von „Remasuri", der Wiener Cultband.

Früher Sonntag

Mit einer Feldmesse am Kirchenplatz, die Pfarrer Dechant Konrad Stix zelebrierte, begann der Sonntag feierlich. Beim anschließenden Frühschoppen mit „Take Three" waren Weißwürste und Weißbier aus Vilsbiburg/Bayern und Gumpoldskirchner Spezialitäten gleichermaßen der Renner.

Ein heftiges Gewitter setzte dem Fest zwar am frühen Nachmittag ein jähes Ende, dem tollen Erfolg konnte es allerdings keinen Abbruch tun, freuen sich Gäste und Veranstalter doch bereits gleichermaßen auf das kommende Jahr.

Nebst buntem Kulinarium wurden von der Volkstanzgruppe Tänze dargeboten und das Publikum zum Mitmachen eingeladen. Kein Wunder also, dass sich der Kirchenplatz drei Tage lang in eine Festzone verwandelte, in der zu jederzeit für jeden Gusto etwas geboten wurde.

Raiffeisenbank Ortsversammlung

115-jähriges Bestehen

Anlässlich des 115-jährigen Bestehenes der Raiffeisenbank in Gumpoldskirchen lud diese ihre Mitglieder zur 20. Ortsversammlung in den Benediktinerhof ein.

Der neue Vorstand, Otmar Schnitzer, begrüßte die Gäste, vorwiegend Miteigentümer der Raiffeisenbank, und führte souverän und witzig durchs Programm. Bankstellenleiterin Susanna Streb gab einen kurzen Überblick über die Situation der Gumpoldskirchner Bankfiliale und berichtete über die geplante Schaffung eines weiteren Beratungsraumes für noch bessere Kundenbetreuung.

Mag. Johann Koller gab einen Bericht über das Gesamtinstitut und nahm zu den Themen Bankenabgabe, Zinssenkung und Griechenland Stellung. Erfreut gab er bekannt, dass auch heuer wieder mit einer 4-prozentigen Dividende, welche an die Mitglieder ausgeschüttet wird, zu rechnen sei. Dr. Alois Zach informierte über die geplante Fusionierung der Bankstellen Perchtoldsdorf und Guntramsdorf, deren Zentrale in Mödling sein wird. Die neu entstandene Raiffeisen Regionalbank Mödling wird in drei Regionen unterteilt, nämlich: Mödling, Perchtoldsdorf und Guntramsdorf und soll eine bessere Marktpenetrierung ermöglichen.

Ehrung treuer Mitglieder

40 Jahre: Aloisia Roschmann, Peter Bisovsky, Alfred Fuchs, Walter Heidusek und Walter Marzini.

50 Jahre: Hildegard Schellmann, Helene Weiss, Friedrich Wiesbauer und die Marktgemeinde Gumpoldskirchen, für die Bürgermeister Ferdinand Köck die Ehrung entgegennahm.

Mit der Gruppe „Take Three“ klang die Veranstaltung musikalisch aus.

Im Bild Dir. Mag. Johann Koller, Bankstellenleiterin Susanna Streb, Obmann Dipl.-Ing. Gerhard Kossina, Aloisia Roschmann, Bmstr. Friedrich Wiesbauer, Peter Bisovsky, Walter Marzini, Bürgermeister Ferdinand Köck, Alfred Fuchs, Hildegard Schellmann, Walter Heidusek, Helene Weiss, Vorstand Otmar Schnitzer und Dir. Dr. Alois Zach.

Obere Wienerstraße

Die Sanierung der oberen Wienerstraße könnte nun doch eher in Angriff genommen werden. Diesbezügliche Gespräche der Gemeinde und dem Land NÖ verlaufen positiv.

„Vor allem der desolate Gehsteig und das brüchige Bachbett im Bereich der oberen Wienerstraße (Schrannenplatz bis Schulgasse) erfordern eine dringende Sanierung des Straßenabschnitts“, berichtet Vizebürgermeisterin Kristl Binder, „dass einige Stellen jedenfalls vor dem Winter saniert werden müssen“. Nun das Nötigste auszubessern, um im kommenden Jahr erneut eine Baustelle einzurichten, war sowohl für die Gemeinde, als auch das Land NÖ ungeliebte Notlösung. „Umso mehr freut es uns, dass wir nun zu Gesprächen über die Finanzierung des Projekts eingeladen wurden“, heißt es von Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeisterin Kristl Binder, die damit auf die baldige Umsetzung hoffen.

Die weiteren Straßenbauprojekte werden damit erneut evaluiert. „Und nach Maßgabe der budgetären Mittel sukzessive in Angriff genommen“, so Köck.

Sicherheitsinitiative

proNACHBAR - hinschauen, nicht wegschauen

Auf gute Nachbarschaft.

„Mit seinen Nachbarn Kontakt zu halten und einander, zum Beispiel, im Urlaubsfall, auszuhelfen, damit das eigene Haus nicht ganz unbeobachtet steht, ist Goldes Wert“, weiß Vizebürgermeisterin Kristl Binder aus eigener Erfahrung.
„Etwa der Verein proNachbar setzt sich für entsprechende Nachbarschaftshilfen ein. Zum Hinschauen anstatt wegzuschauen wenn etwas auffällig erscheint sowie dazu besser zweimal die Polizei zu rufen, als gar nicht“, rät auch Binder als Sicherheitssreferentin der Gemeinde.
Und auch die Polizei sieht bei der Bekämpfung der Eigentumskriminalität einen Schwerpunkt in der Aufklärung. Ziel ist es, der Bevölkerung Mittel und Wege aufzuzeigen, wie sie verhindern können Opfer einer Straftat zu werden. Hier spiegelt sich die Philosophie der Kriminalprävention am besten wider: Kriminalprävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, sie kann von der Polizei alleine nicht bewältigt werden. Private und staatliche Institutionen, die Wirtschaft, vor allem aber jeder einzelne Bürger ist aufgerufen, seinen Beitrag zu leisten“, heißt es dazu auf der Website des BMI.
Unter www.polizei.gv.at finden sich aber auch viele wertvolle Tipps zur Kriminalitätsprävention bzw. Hilfen, sollten Sie Opfer einer Straftat geworden sein. „Nutzen Sie die umfassenden Informationen für Ihre eigene Sicherheit“, so Binder abschließend.

Weinbaumuseum

Mit vielen Fest- und Ehrengästen wurde die Wiedereröffnung des Museums gefeiert.

Zusammen mit vielen Ehrengästen, allen voran mit wHR Dr. Hannes Nistl und dessen Gattin Elisabeth feierten Bürgermeister Ferdinand Köck und die „Schaffer“ des Weinbaumuseum im Weinkeller des Bergerhauses, Ende Mai die Eröffnung.
Dem Vater des Museums, Prof. Dr. Johann Hagenauer, sagte Köck herzlich Danke für die in unzähligen Stunden mit akribischer Recherche erfassten Exponate.
Das Bergerhaus selbst wurde mit der Übersiedlung des Museums nun um eine Attraktion reicher. Und auch für die Besucher ergeben sich viele Vorteile.
Die erste Führung durch das Museum samt ausführlicher Erläuterung der Exponate leitete mit viel Freude Konrad Reisacher.
Und auch ein besonderes Gustostückerl hält das Museum für seine Besucher bereit: Weinraritäten, die in der Kellner-Vinothek ab Jahrgang 1945 in ausgezeichneter Qualität lagern. Zum Beweis wurden sogleich der Wein aus den Geburtsjahren von wHR Bezirkshauptmann Dr. Hannes Nistl und von Bürgermeister Ferdinand Köck entkorkt und verkostet.
Als Extra für alle Freunde seltener Jahrgänge wurde auch eine der ältesten Sorten aus dem Jahr 1945 geöffnet und - Schluck für Schluck zelebriert.

Leckeres gesund zubereitet

Gesunde Gemeinde

Gemeinderätin Helga Dworan organisierte einen ebenso gesunden wie gelungenen Abend, bei dem auch der Genuss keinesfalls zu kurz kam:

Ein altes Sprichwort sagt: „Viele Köche verderben den Brei“. Dem war aber wirklich nicht so, als sich am 26. Mai 2010 fünfzehn Hobbyköchinnnen und ein Hobbykoch in der Schulküche am Kochkurs „15-Minutenküche für den Alltag“ beteiligten. Ein schmackhaftes 5-Gangmenü wurde zubereitet und anschliessend auch verspeist. Fazit: Es war ein gelungener und informativer Abend, welcher im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ stattfand.

Sprechtagstermine des KOBV 2010

Auch im Jahr 2010 werden die Sprechtage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld fortgeführt und Menschen mit besonderen Bedürfnissen dadurch die Möglichkeit gegeben, sich über sozialrechtliche Belange zu informieren:
Büro des KOBV Mödling, Babenbergergasse 13, jeden 1. und 3. Mi im Monat von 09.00 - 10.30 Uhr
1. Halbjahr: 21.04., 05. und 19.05. sowie 02. und 16.06.

Ärztezentrum Novomaticstraße 14

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/1514404	Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
Dr. Moira Atria, Tel. 0676/9674820	Klinische und Gesundheitspsychologin
Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/4427713	Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)
Dr. Katharzyna Etlinger, Tel. 0664/1108448	Homöopathie, Akupunktur, Ganzheitsmedizin
Dr. Elisabeth Heiplik, Tel. 0676/6348134	Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie
Ulrike Langhans, Tel. 0664/3819391	Dipl. Physiotherapeutin
Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607206	Arzt f. Allgemeinmedizin – alle Kassen
Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/10995594	Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen
Dr. Franz Oberreiter, Tel. 0699/14048432	Facharzt für Innere Medizin (Oberarzt der Internen Abteilung am KH Mödling)
Mag. Eva Pokorny, Tel. 0676/9417624	Psychotherapie, Training, Beratung
Christiane Stangel, Tel. 0650/7664614	Dipl. Physiotherapeutin
Dr. Angelika Stockreiter, Tel. 0664/73513793	Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ gibt es nun auch einen Ansprechpartner für Diabetiker in Gumpoldskirchen. Herr Oswald Kubicek, Tel. 63 228, steht für Anfragen gerne zur Verfügung.

Ärztenotdienste

Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste

Ärztekammer NÖ, Wipplingerstraße 2, 1010 Wien, Tel. 01/537510

Juli	Sa., 03./So., 04.07.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
	Sa., 10./So., 11.07.	Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa., 17./So., 18.07.	Dr. Herbert SEQUARD-BASE, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
	Sa., 24./So., 25.07.	OMR Dr. Friedrich LOMOSCHITZ, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71218
	Sa, 31.07.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
August	So., 01.08.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa., 07./So., 08.08.	Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa., 14./So., 15.08.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Sa., 21./So., 22.08.	MR Dr. Reinhard WEBER, Guntramsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 02236/53 247
	Sa., 28./So., 29.08.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
September	Sa., 04./So., 05.09.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
	Sa., 11./So., 12.09.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Pfarrgasse 7, Tel. 02236/50 68 19
	Sa., 18./So., 19.09.	Dr. Herbert SEQUARD-BASE, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
	Sa., 25./So., 26.09.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von 09.00 bis 14.00 Uhr!

NÖ Zahnärztekammer, Kremser Gasse 20, St. Pölten, Tel. 05 05 11/3100

Juli	Sa., 03./So., 04.07.	Dr. Felicia BURGER, Badgasse 1, Hirtenberg, Tel. 02256/65828
	Sa., 10./So., 11.07.	DDr. Birgitta BOLDRINO, Badener Straße 2a/7, Bad Vöslau, Tel. 02252/76228
	Sa., 17./So., 18.07.	Dr. Helga HAUSHOFER-PERG, Wr. Neustädter Straße 66/1, Teesdorf, Tel. 02253/81549
	Sa., 24./So., 25.07.	Dr. Hartwin BERG, Kaiser Franz Ring 17, Baden, Tel. 02252/41208
	Sa, 31.07.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, Guntramsdorf, Tel. 02236/52455
August	So., 01.08.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, Guntramsdorf, Tel. 02236/52455
	Sa., 07./So., 08.08.	Dr. Susanna SEEMANN, Hauptstraße 79, Mödling, Tel. 02236/44927
	Sa., 14./So., 15.08.	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, Pottenstein, Tel. 02672/88826
	Sa., 21./So., 22.08.	DDr. Natascha TRNAVSKY, Schlossergasse 8, Berndorf, Tel. 02672/831 23
	Sa., 28./So., 29.08.	DDr. Astrid SCHRÖCKER-FINK, Brunnergasse 1-9/4/5, Perchtoldsdorf, Tel. 01/8694192
September	Sa., 04./So., 05.09.	Dr. Adelheid HENNINGER, Pfarrgasse 8/11, Baden, Tel. 02252/47600
	Sa., 11./So., 12.09.	Dr. Christian ZWIRTMAYR, Karl-Adlitzer-Straße 33, Möllersdorf, Tel. 02252/52647
	Sa., 18./So., 19.09.	Dr. Asghar REZWAN, Fabrikgasse /Ärztehaus, Felixdorf, Tel. 02628/65757
	Sa., 25./So., 26.09.	Dr. Kamila GWARDJAK, Hochstraße 22, Bad Vöslau, Tel. 02252/76426

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter 607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

NÖ Hundeabgabegesetz

Zum Erwerb eines Vierbeiners

Der **Erwerb eines Hundes** ist **binnen eines Monats** durch den Hundehalter **der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen**.
Der **Zuzug mit einem Hund** in das Gemeindegebiet ist **binnen eines Monats der Abgaben-behörde schriftlich** anzuzeigen, wenn der Hundehalter in der Gemeinde seinen dauernden Aufenthalt nimmt oder wenn er sich vorübergehend aufhält und der Aufenthalt drei Monate gedauert hat.
Abgabenpflichtig ist jeder, der im Gumpoldskirchner Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.
Die Abgabenpflicht entsteht zum Zeitpunkt des Erwerbes oder des Zuzugs. Falls Ihr Hund bei der Gemeinde noch nicht angemeldet ist - bitte dringend nachholen. Wenn Sie mehrere Hunde halten, müssen alle angemeldet sein. Anmeldeformulare liegen am Gemeindeamt auf. Wer es unterlässt, den in Gumpoldskirchen gehaltenen Hund bei der Gemeinde Gumpoldskirchen anzumelden, begeht gem. § 9 NÖ Hundeabgabegesetz eine Verwaltungsübertretung, die von der Bezirkshauptmannschaft mit bis zu 220 Euro, bei Uneinbringlichkeit mit Arreststrafe mit bis zu 3 Wochen, bestraft wird.

Kastration streunender Katzen

Katzen sind fruchtbar – leider zu fruchtbar - Sterilisation ist die Lösung und daher auch gesetzlich vorgeschrieben! **Alle freilaufenden Katzen** (Ausnahme Züchter und Bauernhofstreuner, aber sehr wohl die Bauernhauskatzen selbst) müssen **sterilisiert** sein – ein kleiner Eingriff, und die Katze lebt glücklich und zufrieden, meist auch zutraulicher und zeugt, bzw. bekommt, keine zahllosen Jungen mehr. Das Katzenelend hat ein Ende – es ist soooooo einfach! Sterilisierte Katzen bleiben gesund, verbreiten keine Seuchen und überfordern weder die HalterInnen noch die Nachbarschaft – ihre Schar bleibt überschaubar.
Daher warten Sie bitte bei **Ihren eigenen Tieren** sowie bei **Streunergruppen** in Ihrer Umgebung (Brachflächen, Supermarktrückseiten, Ruinen, Nachbar- und leere Gärten usw) nicht ab, bis sich die Katzen vermehren – handeln Sie sofort.
Alle TierärztInnen, Gemeinden, Amtstierärzte, Tierschutz-

ombudsleute sowie lokale Tierschutzvereine informieren und helfen gerne!

Chip ist für Hunde Pflicht!

Wir Menschen haben einen Führerschein, einen Pass, auf jeden Fall einen Identitätsnachweis. Nun haben das auch unsere Haustiere – und zwar gesetzlich vorgeschrieben. Und zwar für alle Hunde – letzte Gesetzes-Frist zum Chippen und Registrieren war der 31.12.2009, nachträgliches Chippen ist natürlich möglich. Selbstverständlich ist Chippen auch für Katzen super!
Der Chip ist ein reiskorngrosser Mikrochip, der unter einem Lesegerät (beim Tierarzt, im Tierheim, bei Polizei usw), Name, Alter und Rasse des Hundes sowie – das wichtigste – sein Frauchen/Herrchen bekanntgibt.. Mit Chip gibts keine „anonym“ verlorenen, abgegebenen Hunde mehr – und auch keine verlaufenen, deren Heim nicht auffindbar ist. Den Chip kann man nicht verlieren, auch der schusseligste Hund nicht! Der Chip sitzt fest und schmerzfrei im Muskel des Tieres.

Hilfe und Information

NÖ Tierschutzombudsfrau Lucia Giefing: www.noe.gv.at/Land-Forstwirtschaft/Veterinaer/Tierhaltung/Tierschutzombudsmann.html
(Inkl. aller Gesetzestexte!)
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
Haus 15b, 6. Stock, Zi. 601
Tel.: 02742 / 9005 / 15578
E-Mail: post.tso@noel.gv.at
Amtstierarzt BH Mödling, Dr. Johann Weiss, Veterinärabteilung BH Mö., 2340 Mödling, Bahnstr. 2, Tel. 02236/9025 34669